

## **Tersteegen, Gerhard: 265. Der Bräutigam und die Braut (1733)**

1 Meines Bräut'gams Auge schaut  
2 Stets auf mich als seine Braut,  
3 Zeigt mir's, wo die Makel stecken.  
4 Er, mein Freund, ist selbst so schön,  
5 Drum will er auch mich gern sehn  
6 Ohne Runzeln, ohne Flecken.

(Textopus: 265. Der Bräutigam und die Braut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58227>)